

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VI/1/227

Erschienen am 1. August 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 17. bis 24. Juli 1953

Die Erhebung der Einzelhandelspreise in den Landeshauptstädten vom 24. Juli ergab Preiserhöhungen gegenüber dem 17. Juli in der Mehrzahl der Gemeinden bei Schweinefleisch, Schweineschmalz und Butter. An zwei Orten stiegen auch die Preise für Margarine. Die übrigen Preisänderungen bei den Lebensmitteln und Industrieartikeln betrafen jeweils nur eine Stadt. Es zeigte sich, daß die Preise für Lebensmittel in 77 vH und die Preise für Industriewaren in 97 vH aller beobachteten Fälle gegenüber der Vorwoche unverändert geblieben sind.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup>
	19.6.	26.6.	3.7.	10.7.	17.7.	24.7.	24.7.1953
							gegenüber
							dem
1953							17.7.1953
15. Juni 1950 = 100							vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	-
Mischbrot	139,9	139,9	139,9	139,9	139,7	139,7	-
Konsumbrot <sup>2)</sup>	133,5	133,5	133,5	133,5	133,3	133,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,7	143,7	143,7	143,7	143,5	143,4	- 0,1
Weizengrieß	152,3	152,3	152,3	152,3	152,3	152,7	+ 0,2
Graupen	149,7	149,6	149,4	149,4	149,7	149,7	-
Schnitt-oder Bandnudeln	120,5	120,5	120,5	120,5	120,4	120,4	-
Rindfleisch, Schmor-	120,9	120,6	119,6	119,5	120,1	120,0	- 0,0
Schweinefleisch, Bauch	104,8	104,8	104,2	105,1	111,1	116,4	+ 4,8
Deutsche Markenbutter	108,1	108,2	108,2	108,3	108,3	110,7	+ 2,2
Schweineschmalz, inländ.	93,7	93,7	93,3	93,9	95,6	97,1	+ 1,6
Speiseöl, inländisches	91,3	91,2	91,1	91,1	90,6	90,6	-
Margarine <sup>3)</sup>	77,9	78,0	77,9	77,9	77,9	78,2	+ 0,3
B. Industrielle Fertigwaren							
Herreneinzelhose, Gabardine	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	75,2	75,2	75,1	75,1	74,0	74,0	- 0,1
Schürzenstoff, Baumwolle	84,3	84,3	84,2	83,8	83,1	83,1	-
Babygarn, Wolle	123,0	123,0	123,0	123,0	122,9	122,9	-
Geschirrtuch, reinleinen	95,4	95,4	95,2	95,2	94,5	94,4	- 0,1
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	102,1	102,1	102,1	102,1	102,1	102,1	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	109,4	109,4	109,4	109,3	109,3	109,3	-
Küchentisch	117,9	117,9	117,9	117,9	117,9	117,9	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,8	114,8	114,8	114,7	114,5	114,5	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	116,6	116,6	116,6	116,6	116,5	116,5	-
Fleischtopf, emailliert	129,0	129,0	129,0	129,1	129,1	129,1	-
Schmortopf, Aluminium	134,7	134,7	135,0	135,0	135,1	135,1	-
Fahrradbereifung	106,0	105,9	106,4	106,4	106,5	106,5	-
Kernseife, Konsumware	67,4	67,4	67,4	67,4	67,4	67,7	+ 0,4
Briefpapier, holzfrei	110,9	110,9	110,9	110,8	110,3	110,0	- 0,2

<sup>1)</sup> Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung. - <sup>2)</sup> Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - <sup>3)</sup> Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).